

Jahresabschluss

zum

31.12.2014

Gemeinde Borkwalde

Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014 der Gemeinde Borkwalde

Aufstellungsvermerk

Gemäß § 82 der BbgKVerf i.V.m. mit dem Gesetz zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse (Artikel 18 des Gesetzes zur Weiterentwicklung der gemeindlichen Ebene vom 15.10.2018) wurde der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014 der Gemeinde Borkwalde von der Kämmerin erstellt und dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Potsdam-Mittelmark zur Prüfung zugeleitet.

03. JUNI 2020

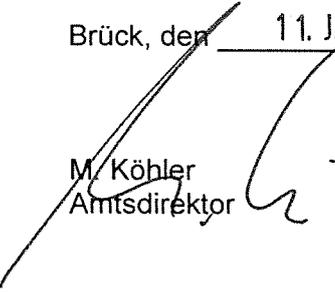
Brück, den _____


Boese
Kämmerin

Feststellungsvermerk

Der geprüfte Jahresabschluss der Gemeinde Borkwalde für das Haushaltsjahr 2014 mit seinen Anlagen wird hiermit festgestellt und der Gemeindevertretung für die Sitzung am 17.03.2021 zugestellt.

Brück, den 11. JAN. 2021


M. Köhler
Amtdirektor

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1.	Vorbemerkungen	3
2.	Bilanz	4
3..	Ergebnisrechnung	6
4.	Finanzrechnung	8
5.	Anlagen zum Jahresabschluss	11
5.1.	Anhang	12
	Anlage 1 zum Anhang: Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen	27
	Anlage 2 zum Anhang: Zusammenstellung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen	28
	Anlage 3 zum Anhang: Übersicht der Zuordnung/Verwendung der investiven Schlüsselzuweisungen	29
5.2.	Anlagenübersicht	30
5.3.	Beteiligungsbericht mit Übersicht über die Mitgliedschaft in Zweckverbänden	32

1. Vorbemerkungen

Auf der Grundlage der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) und der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (KomHKV) hat die Gemeinde Borkwalde ihre Haushaltswirtschaft seit dem 01.01.2010 auf die doppische Buchführung umgestellt.

Gemäß § 82 Abs. 1 BbgKVerf ist für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres ein Jahresabschluss aufzustellen. Die Gemeinde soll nach § 82 Abs. 4 BbgKVerf über den geprüften Jahresabschluss bis spätestens zum 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres beschließen. Aufgrund der Umstellung auf die doppische Buchführung und dem damit verbundenen erheblichen Arbeitsaufwand konnte die gesetzliche Frist nicht eingehalten werden.

Mit dem am 15.10.2018 beschlossenen Gesetz zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse können die Gemeinden bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse bis einschließlich für das Haushaltsjahr 2016 auf die Erstellung folgender Bestandteile verzichten:

1. die Teilrechnungen nach § 82 Abs. 2 Satz 1 Nummer 3 BbgKVerf,
2. den Rechenschaftsbericht nach § 82 Abs. 2 Satz 1 Nummer 5 BbgKVerf,
3. die Anlagen-, Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht nach § 82 Abs. 2 Satz 2 Nummer 2 bis 4 der BbgKVerf.

Die Gemeinde Borkwalde hat am 05.12.2018 mit Beschluss Nr. Bw-20-307/18 der Aufstellung der Jahresabschlüsse in vereinfachter Form zugestimmt. Der Jahresabschluss 2014 wird in vereinfachter Form vorgelegt.

Der Jahresabschluss in vereinfachter Form besteht aus:

- der Bilanz,
- der Ergebnisrechnung,
- der Finanzrechnung.

Des Weiteren sind dem Jahresabschluss als Anlagen der Anhang und der Beteiligungsbericht gemäß § 92 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 BbgKVerf beizufügen. Zusätzlich wird dieser Abschluss um die Anlagenübersicht ergänzt.

Mit diesem Entwurf wurden dem Rechnungsprüfungsamt auch die Entwürfe der vereinfachten Jahresabschlüsse 2011 bis 2013 zur Prüfung vorgelegt.

Die Haushaltssatzung 2014 der Gemeinde Borkwalde wurde am 12.02.2014 durch die Gemeindevertretung beschlossen. Die Veröffentlichung der Haushaltssatzung erfolgte am 14. März 2014 im Amtsblatt für das Amt Brück, dem Flämingbote, Nr. 3/2014.

Mit der Mitteilung Nr. Bw-20-21/14 vom 07.08.2014 wurde der unterjährige Bericht gemäß § 29 KomHKV der Gemeindevertretung übergeben.

2. Bilanz

Aktivseite	2013	2014	Passivseite	2013	2014
	- in EUR -			- in EUR -	
1. Anlagevermögen	4.863.257,93	4.800.984,63	1. Eigenkapital	3.011.490,00	3.062.824,23
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	1.1. Basis Reinvermögen	1.735.995,89	1.735.995,89
1.2. Sachanlagevermögen	3.483.811,57	3.427.241,27	1.2. Rücklagen aus Überschüssen	1.275.494,11	1.326.828,34
1.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	63.680,10	67.949,93	1.2.1. Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.271.940,60	1.323.274,83
1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.542.519,36	1.518.619,55	1.2.2. Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	3.553,51	3.553,51
1.2.3. Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	1.711.735,89	1.674.083,92	1.3. Sonderrücklage	0,00	0,00
1.2.4. Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	1.4. Fehlbetragsvortrag	0,00	0,00
1.2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1,00	1,00	1.4.1. Fehlbetrag aus ordentlichem Ergebnis	0,00	0,00
1.2.6. Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	32.439,14	25.156,92	1.4.2. Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis	0,00	0,00
1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	67.427,38	61.931,86			
1.2.8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	66.008,70	79.498,09	2. Sonderposten	2.677.350,93	2.645.827,88
1.3. Finanzanlagevermögen	1.379.446,36	1.373.743,36	2.1. Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	1.785.842,48	1.709.568,11
1.3.1. Rechte an Sondervermögen	0,00	0,00	2.2. Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	354.184,92	339.782,38
1.3.2. Anteile an verbundenen Unternehmen	13.037,94	13.037,94	2.3. Sonstige Sonderposten	325.306,28	319.159,89
1.3.3. Mitgliedschaft in Zweckverbänden	1.340.397,46	1.340.397,46	2.4. Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	212.017,25	277.317,50
1.3.4. Anteile an sonstigen Beteiligungen	15.753,29	15.753,29	3. Rückstellungen	55.676,58	55.142,67
1.3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	3.1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
1.3.6. Ausleihungen	10.257,67	4.554,67	3.2. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
1.3.6.1. an Sondervermögen	0,00	0,00	3.3. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
1.3.6.2. an verbundene Unternehmen	10.257,67	4.554,67	3.4. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
1.3.6.3. an Zweckverbände	0,00	0,00	3.5. sonstige Rückstellungen	55.676,58	55.142,67
1.3.6.4. an sonstige Beteiligungen	0,00	0,00	4. Verbindlichkeiten	502.231,50	436.094,37
1.3.6.5. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	4.1. Anleihen	0,00	0,00
2. Umlaufvermögen	1.325.571,53	1.353.532,39	4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	395.342,27	362.433,23
2.1. Vorräte	0,00	0,00	4.3. Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00
2.1.1. Grundstücke in Entwicklung	0,00	0,00	4.4. Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
2.1.2. Sonstiges Vorratsvermögen	0,00	0,00	4.5. Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00
2.1.3. Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	4.6. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	91.781,31	58.455,46
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	144.939,02	106.336,82	4.7. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.075,10	250,00
2.2.1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	93.347,84	46.745,47	4.8. Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	0,00	0,00
2.2.1.1. Gebühren	38.639,85	40.716,85	4.9. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2.2.1.2. Beiträge	37.435,06	29.640,31	4.10. Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	0,00	0,00
2.2.1.3. Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge	-44.373,73	-42.072,67	4.11. Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	0,00	0,00
2.2.1.4. Steuern	12.023,06	13.465,87	4.12. Sonstige Verbindlichkeiten	14.032,82	14.955,68
2.2.1.5. Transferleistungen	1.046,00	1.924,00			
2.2.1.6. Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	66.753,56	18.150,52	5. Passive Rechnungsabgrenzung	21.135,36	21.914,61
2.2.1.7. Wertberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	-18.175,96	-15.079,41			
2.2.2. Privatrechtliche Forderungen	37.742,47	35.436,25	BILANZSUMME PASSIVA	6.267.884,37	6.221.803,76
2.2.2.1. gegenüber dem privaten und dem öffentlichen Bereich	8.766,79	8.061,81			
2.2.2.2. gegen Sondervermögen	0,00	0,00			
2.2.2.3. gegen verbundene Unternehmen	34.675,95	35.089,78			
2.2.2.4. gegen Zweckverbände	0,00	0,00			
2.2.2.5. gegen sonstige Beteiligungen	0,00	0,00			
2.2.2.6. Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen	-5.700,27	-7.715,34			
2.2.3. Sonstige Vermögensgegenstände	13.848,71	24.155,10			
2.3. Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00			
2.4. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.180.632,51	1.247.195,57			
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	79.054,91	67.286,74			
BILANZSUMME AKTIVA	6.267.884,37	6.221.803,76			

3. Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung
Haushaltsjahr 2014
-in EUR-

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
	2013	2014	2014	2014
	1	2	3	4
1. Steuern und ähnliche Abgaben	795.984,87	708.500,00	806.978,29	-98.478,29
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.011.273,87	1.053.700,00	1.010.415,65	43.284,35
3. sonstige Transfererträge	10.217,00	8.000,00	15.964,00	-7.964,00
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	392.218,46	108.100,00	347.595,83	-239.495,83
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	5.242,35	1.700,00	4.816,90	-3.116,90
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.396,98	72.400,00	88.884,12	-16.484,12
7. sonstige ordentliche Erträge	51.313,41	35.100,00	63.523,03	-28.423,03
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10. = <u>Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (1 bis 9)</u>	<u>2.336.646,94</u>	<u>1.987.500,00</u>	<u>2.338.177,82</u>	<u>-350.677,82</u>
11. Personalaufwendungen	450.302,53	489.400,00	470.454,28	18.945,72
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	370.256,95	320.300,00	423.895,00	-103.595,00
14. Abschreibungen	116.460,79	109.600,00	108.671,21	928,79
15. Transferaufwendungen	1.134.586,44	1.216.600,00	1.215.800,46	799,54
16. sonstige ordentliche Aufwendungen	48.067,29	70.466,00	65.428,07	5.037,93
17. = <u>Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>2.119.674,00</u>	<u>2.206.366,00</u>	<u>2.284.249,02</u>	<u>-77.883,02</u>
18. = <u>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 bis 17)</u>	<u>216.972,94</u>	<u>-218.866,00</u>	<u>53.928,80</u>	<u>-272.794,80</u>
19. Zinsen und sonstige Finanzerträge	11.463,31	6.500,00	9.779,92	-3.279,92
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	17.570,64	11.400,00	12.374,49	-974,49
21. = <u>Finanzergebnis</u>	<u>-6.107,33</u>	<u>-4.900,00</u>	<u>-2.594,57</u>	<u>-2.305,43</u>
22. = <u>ordentliches Ergebnis (18 + 21)</u>	<u>210.865,61</u>	<u>-223.766,00</u>	<u>51.334,23</u>	<u>-275.100,23</u>
23. außerordentliche Erträge	2.958,65	0,00	0,00	0,00
24. – außerordentliche Aufwendungen	2.710,93	0,00	0,00	0,00
25. = <u>außerordentliches Ergebnis</u>	<u>247,72</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
26. = <u>Gesamtüberschuss / Gesamtfehlbetrag (22 + 25)</u>	<u>211.113,33</u>	<u>-223.766,00</u>	<u>51.334,23</u>	<u>-275.100,23</u>

4. Finanzrechnung

Finanzrechnung
Haushaltsjahr 2014
-in EUR-

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
	2013	2014	2014	2014
	1	2	3	4
1. Steuern und ähnliche Abgaben	792.279,80	708.500,00	802.919,84	-94.419,84
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	915.660,78	892.400,00	909.371,99	-16.971,99
3. sonstige Transfereinzahlungen	9.821,79	8.000,00	15.071,00	-7.071,00
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	106.910,80	102.400,00	116.884,94	-14.484,94
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	1.922,29	900,00	3.410,31	-2.510,31
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	74.411,64	72.400,00	89.125,24	-16.725,24
7. sonstige Einzahlungen	34.872,92	35.100,00	47.399,38	-12.299,38
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	10.848,01	6.500,00	9.329,09	-2.829,09
9. = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (1 bis 8)</u>	<u>1.946.728,03</u>	<u>1.826.200,00</u>	<u>1.993.511,79</u>	<u>-167.311,79</u>
10. Personalauszahlungen	449.777,07	494.613,41	469.953,49	24.659,92
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	119.503,50	333.248,31	202.224,75	131.023,56
13. Transferauszahlungen	1.122.627,46	1.203.075,10	1.201.769,02	1.306,08
14. Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	67.868,12	129.436,75	79.708,26	49.728,49
15. = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 bis 14)</u>	<u>1.759.776,15</u>	<u>2.160.373,57</u>	<u>1.953.655,52</u>	<u>206.718,05</u>
16. = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)</u>	<u>186.951,88</u>	<u>-334.173,57</u>	<u>39.856,27</u>	<u>-374.029,84</u>
17. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	116.494,66	91.104,77	140.562,32	-49.457,55
18. Einzahlungen Beiträgen und Engelten	0,00	252.000,00	7.794,75	244.205,25
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	2.577,60	0,00	0,00	0,00
21. Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23. Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.406,00	6.800,00	5.703,00	1.097,00
24. = <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (17 bis 23)</u>	<u>130.478,26</u>	<u>349.904,77</u>	<u>154.060,07</u>	<u>195.844,70</u>
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	143.572,09	720.470,75	63.859,36	656.611,39
26. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	6.470,79	0,00	0,00	0,00
27. Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	16.315,39	17.087,63	-772,24
29. Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	2.827,94	34.911,95	14.191,92	20.720,03
30. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31. Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32. = <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (25 bis 31)</u>	<u>152.870,82</u>	<u>771.698,09</u>	<u>95.138,91</u>	<u>676.559,18</u>
33. = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)</u>	<u>-22.392,56</u>	<u>-421.793,32</u>	<u>58.921,16</u>	<u>-480.714,48</u>
34. = <u>Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (16 + 33)</u>	<u>164.559,32</u>	<u>-755.966,89</u>	<u>98.777,43</u>	<u>-854.744,32</u>
35. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	208.628,73	0,00	0,00	0,00
36. Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0,00	0,00	0,00
37. Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38. = <u>Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</u>	<u>208.628,73</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
39. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	230.674,77	33.000,00	32.909,04	90,96
40. Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0,00	0,00	0,00
41. Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
	2013	2014	2014	2014
	1	2	3	4
42. = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	<u>230.674,77</u>	<u>33.000,00</u>	<u>32.909,04</u>	<u>90,96</u>
43. = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (38 ./. 42)	<u>-22.046,04</u>	<u>-33.000,00</u>	<u>-32.909,04</u>	<u>-90,96</u>
44. Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00
45. Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00
46. = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (44 ./. 45)	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
47. = Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln (34 + 43 + 46)	<u>142.513,28</u>	<u>-788.966,89</u>	<u>65.868,39</u>	<u>-854.835,28</u>
48. + voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	1.036.779,49	1.179.292,77	1.179.292,77	0,00
49a Bestand an fremden Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	26.836,76	0,00	1.339,74	-1.339,74
49b Veränderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-25.497,02	0,00	694,67	-694,67
49. + Bestand an fremden Finanzmitteln	1.339,74	0,00	2.034,41	-2.034,41
50. = Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	<u>1.180.632,51</u>	<u>390.325,88</u>	<u>1.247.195,57</u>	<u>-856.869,...</u>

5. Anlagen

zum

Jahresabschluss

5.1. Anhang

Gemäß § 82 Abs. 2 BbgKVerf i.V. mit § 58 KomHKV ist dem Jahresabschluss ein Anhang beizufügen.

In dem Anhang sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung sowie zu den einzelnen Posten der Bilanz vorge-schrieben sind.

Nachfolgend werden die erforderlichen Angaben gemäß § 58 Abs. 2 KomHKV erläutert:

1. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und die ange-setzten Nutzungsdauern

Die abnutzbaren Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden grundsätzlich linear abgeschrieben.

Für die Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer von abnutzbaren Vermögensge-genständen wurde in der Regel die vom Ministerium des Innern des Landes Brandenburg herausgegebene Abschreibungstabelle zugrunde gelegt, soweit nicht der Ansatz, von auf ei-genen Erfahrungswerten basierenden betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern, den tatsächli-chen Verhältnissen eher entspricht.

2. Abweichungen angewandter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Zuschreibungen und außerplanmäßige Abschreibungen mit Begründung sowie deren Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune

Von den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde nicht abgewichen. Zuschreibungen und außerplanmäßige Abschreibungen liegen nicht vor.

3. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung und den Posten der Bilanz

3.1. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung

Im Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung 2010 (ab November 2017) werden ab dem Jahr 2011 die Erträge und Aufwendungen für das Wohnungswesen und für die Abwasser-entsorgungsgesellschaft mbH (AGB) getrennt nach Erträgen und Aufwendungen gebucht. In der Planung 2014 wurde jedoch nur die Veränderung des Bankbestandes in diesen Produk-ten eingestellt, so dass sich Abweichungen in der Ergebnisrechnung ergeben. So wurde in der Planung 2014 für das Produkt Abwasserbeseitigung kein Zuschussbedarf geplant, tat-sächlich ergab sich in diesem Produkt ein Fehlbetrag von 17.929,61 € und damit ein um die-sen Betrag schlechteres Ergebnis. 220.670,85 € Erträge und 238.600,46 € Aufwendungen wurden gebucht. Eine Deckung im Produkt wurde nicht mehr vorgenommen, die Deckung er-folgt aus dem Gesamthaushalt.

Im Produkt Wohnungswesen wurde ein ordentliches Ergebnis von 200 € geplant. Tatsächlich ergab sich ein Überschuss von 298,24 €.

Die Buchungen im Produkt Wohnungswesen und Abwasserbeseitigung werden nur ergebniswirksam dargestellt. Als Gegenbuchung ändern sich die Forderungen gegenüber Treuhänder Wohnungswesen bzw. AGB. Die Finanzrechnung wird lediglich für die Versicherungsaufwendungen und –erstattungen angesprochen.

Der Haushalt 2014 kann im ordentlichen Ergebnis mit einem Überschuss von 51.334,23 € abgeschlossen werden. In der Gesamtergebnisrechnung werden ausgewiesen:

ordentliche Erträge	2.347.957,74 €
ordentliche Aufwendungen	2.296.623,51 €

Das ordentliche Ergebnis 2014 ist damit um 275.100,23 € besser als ursprünglich (bezogen auf den fortgeschriebenen Ansatz) geplant.

Im Wesentlichen resultiert dieses bessere Ergebnis aus 354 T€ höheren Erträgen (u.a. 84 T€ Einkommenssteuer, 219 T€ Gebühren AGB) und 79 T€ Minderaufwendungen (überwiegend Sach- und Dienstleistungen, aber +233 T€ Aufwendungen AGB).

Die **Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit** verändern sich gegenüber dem Vorjahr von 2.336.646,94 € auf 2.338.177,82 €. Sie erhöhten sich damit um 1.530,88 €.

Nachfolgend werden die Veränderungen der Ertragspositionen erläutert:

Position 1. **Steuern und Abgaben**

Ergebnis 2013 in €	Ergebnis 2014 in €	Differenz in €	Veränderung in %
795.984,87	806.978,29	10.993,42	1,38

Die Änderung gegenüber dem Vorjahr ist überwiegend der Einkommenssteuer zuzuschreiben.

Position 2. **Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Ergebnis 2013 in €	Ergebnis 2014 in €	Differenz in €	Veränderung in %
1.011.273,87	1.010.415,65	-858,22	-0,08

Die allgemeinen Schlüsselzuweisungen unterschritten mit 553,6 T€ um 25,6 T€ das Vorjahresergebnis. Für das notwendige pädagogische Personal erhielt die Gemeinde im Berichtsjahr 17,6 T€ höhere Zuweisungen. 2 T€ Zuweisungen für die Qualitätssicherung sind im Jahr 2014 eingegangen. Des Weiteren wurden 5,4 T€ höhere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten als im Vorjahr gebucht.

Position 3. **sonstige Transfererträge**

Ergebnis 2013 in €	Ergebnis 2014 in €	Differenz in €	Veränderung in %
10.217,00	15.964,00	5.747,00	56,25

Die Veränderungen hängen mit der Tagespflege zusammen.

Position 4. **öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Ergebnis 2013 in €	Ergebnis 2014 in €	Differenz in €	Veränderung in %
392.218,46	347.595,83	-44.622,63	-11,38

Die Gebühren für die AGB unterschreiten mit 219,2 T€ um 53,7 T€ den Vorjahresansatz. Im Berichtsjahr wurden 10,5 T€ höhere Elternbeiträge angeordnet.

Position 5. **privatrechtliche Leistungsentgelte**

Ergebnis 2013 in €	Ergebnis 2014 in €	Differenz in €	Veränderung in %
5.242,35	4.816,90	-425,45	-8,12

Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind größtenteils auf Schadensregulierungen zurückzuführen.

Position 6. **Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Ergebnis 2013 in €	Ergebnis 2014 in €	Differenz in €	Veränderung in %
70.396,98	88.884,12	18.487,14	26,26

Der Anstieg der Kostenerstattungen ist vor allem der Tagespflege zuzurechnen.

Position 7. **sonstige ordentlichen Erträge**

Ergebnis 2013 in €	Ergebnis 2014 in €	Differenz in €	Veränderung in %
51.313,41	63.523,03	12.209,62	23,79

8 T€ höhere Säumniszuschläge sowie 3,4 T€ höhere Konzessionsabgaben begründen den Anstieg der sonstigen ordentlichen Erträge zum Vorjahr.

Die **Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** verändern sich gegenüber dem Vorjahr von 2.119.674,00 € auf 2.284.249,02 €. Sie erhöhten sich damit um 164.575,02 €. Das entspricht einem Anstieg um 7,76 %.

Im Wesentlichen begründen sich diese Veränderungen durch nachfolgende Aufwandspositionen:

Position 11. **Personalaufwendungen**

Ergebnis 2013 in €	Ergebnis 2014 in €	Differenz in €	Veränderung in %
450.302,53	470.454,28	20.151,75	4,48

Neben Tarifsteigerungen begründet auch die Anpassung des notwendigen pädagogischen Personals an den Betreuungsschlüssel die Erhöhung der Personalaufwendungen.

Position 12. **Versorgungsaufwendungen**

Ergebnis 2013 in €	Ergebnis 2014 in €	Differenz in €	Veränderung in %
0,00	0,00	0,00	0,00

Position 13. **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Ergebnis 2013 in €	Ergebnis 2014 in €	Differenz in €	Veränderung in %
370.256,95	423.895,00	53.638,05	14,49

Die Unterhaltungsaufwendungen für die Straßen und Beleuchtung überstiegen um 82 T€ das Vorjahresergebnis. Dagegen ist in den anderen Produkten ein Rückgang zu verzeichnen (u.a. Winterdienst um 14,4 T€, AGB um 8,2 T€).

Position 14. **Abschreibungen**

Ergebnis 2013 in €	Ergebnis 2014 in €	Differenz in €	Veränderung in %
116.460,79	108.671,21	-7.789,58	-6,69

108,9 T€ Abschreibungen auf das Anlagevermögen wurden gebucht, 6,5 T€ mehr als im Vorjahr. Abschreibungen auf das Umlaufvermögen unterschritten um 14,3 T€ das Vorjahresergebnis.

Position 15. **Transferaufwendungen**

Ergebnis 2013 in €	Ergebnis 2014 in €	Differenz in €	Veränderung in %
1.134.586,44	1.215.800,46	81.214,02	7,16

928,3 T€ Kreis- und Amtsumlage musste die Gemeinde im Berichtsjahr aufwenden. Der Vorjahreswert wurde um 37,3 T€ überschritten. Für die Kindergarten- und Schulumlage sowie Tagespflege wurden 47,4 T€ mehr als im Jahr 2013 beansprucht.

Position 16. **sonstige ordentliche Aufwendungen**

Ergebnis 2013 in €	Ergebnis 2014 in €	Differenz in €	Veränderung in %
48.067,29	65.428,07	17.360,78	36,12

Die Veränderung zum Vorjahr ist überwiegend auf die höheren Aufwendungen für den Flächennutzungsplan zurückzuführen.

Das **Finanzergebnis** verändert sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt:

Position 19. **Zinsen und sonstige Finanzerträge**

Ergebnis 2013 in €	Ergebnis 2014 in €	Differenz in €	Veränderung in %
11.463,31	9.779,92	-1.683,39	-14,69

Der Rückgang der Zinsen ist der Guthabenverzinsung für Bankguthaben geschuldet.

Position 20. **Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**

Ergebnis 2013 in €	Ergebnis 2014 in €	Differenz in €	Veränderung in %
17.570,64	12.374,49	-5.196,15	7,76

Die Minderung der Zinsaufwendungen hängt mit den geminderten Zinsaufwendungen für Investitionskredite zusammen.

Das **ordentliche Ergebnis** hat sich gegenüber dem Vorjahr von 210.865,61 € auf 51.334,23 € und damit um 159.531,38 € verschlechtert.

Periodenfremdes Ergebnis

In die Ergebnisrechnung 2014 sind 511,83 € periodenfremde Aufwendungen geflossen. Die periodenfremden Aufwendungen sind dem Leistungszeitraum des Vorjahres geschuldet und wurden überwiegend für Bewirtschaftungskosten geleistet.

Im Vorjahr betrug das periodenfremde Ergebnis -1.814,45 €.

Ein **außerordentliches Ergebnis** wurde im Berichtsjahr nicht erzielt.

Die Veränderung zum Vorjahr stellt sich wie folgt dar:

Position 23. **außerordentliche Erträge**

Ergebnis 2013 in €	Ergebnis 2014 in €	Differenz in €	Veränderung in %
2.958,65	0,00	-2.958,65	-100,00

Position 24. **außerordentliche Aufwendungen**

Ergebnis 2013 in €	Ergebnis 2014 in €	Differenz in €	Veränderung in %
2.710,93	0,00	-2.710,93	-100,00

3.2. Ausführungen zur Bilanz

3.2.1. Korrektur der Eröffnungsbilanz

Gemäß § 67 Abs. 2 KomHKV in Verbindung mit § 141 Abs. 21 BbgKVerf ist ein Wertansatz der Bilanz zu berichtigen, wenn es sich um einen wesentlichen Betrag handelt.

Eine Korrektur der Eröffnungsbilanz erfolgte nicht.

3.2.2. Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Schlussbilanz

Aktiva

Aktiva		SB 31.12.2013 in €	SB 31.12.2014 in €	Differenz SB 2013/2014 in €
1.	Anlagevermögen	4.863.257,93	4.800.984,63	-62.273,30
2.	Umlaufvermögen	1.325.571,53	1.353.532,39	27.960,86
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	79.054,91	67.286,74	-11.768,17
	Bilanzsumme Aktiva	6.267.884,37	6.221.803,76	-46.080,61

Bilanzposition 1.1. – Immaterielle Vermögensgegenstände

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00

Bilanzposition 1.2.1. – unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Brachland	0,00	0,00	0,00
Ackerland	0,00	0,00	0,00
Wald, Forsten	4.287,83	8.557,66	4.269,83
Sonstige unbebaute Grundstücke	59.392,27	59.392,27	0,00
Insgesamt	63.680,10	67.949,93	4.269,83

Im Zuge des Straßenbaus Lehniner Straße und dem damit erforderlichen Flächenankauf und den Vermessungsleistungen wurde u.a. das Flurstück 262 aus der Flur 1 erworben. Eine Teilfläche mit den anteiligen Kosten von 699,18 € wurde der Bestandsposition Wald und Forsten zugerechnet. Nach Vermessung und den neu gebildeten Flurstücken wurden die neuen Flurstücke 506 und 508 aus den Flächen des Infrastrukturvermögens mit 2.067,00 € herausgerechnet und mit anteiligen Vermessungskosten der Bestandsposition Wald und Forsten mit insgesamt 1.616,21 € zugeordnet. Die Waldfläche aus dem Flurstück 483 wurde nach Vermessung mit 112,56 € dem Infrastrukturvermögen zugeordnet.

Bilanzposition 1.2.2. – Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Grund und Boden bei Wohnbauten	8.733,60	8.733,60	0,00
Gebäude und Aufbauten bei Wohnbauten	25.277,17	24.715,46	-561,71
Grundstücke mit Wohnbauten	34.010,77	33.449,06	-561,71
Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen	124.140,65	124.140,65	0,00
Gebäude und Aufbauten bei sozialen Einrichtungen	1.377.542,34	1.354.204,24	-23.338,10
Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	1.501.682,99	1.478.344,89	-23.338,10
Grund und Boden mit Schulen	0,00	0,00	0,00
Gebäude und Aufbauten bei Schulen	0,00	0,00	0,00
Grundstücke mit Schulen	0,00	0,00	0,00
Grund- und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	6.825,60	6.825,60	0,00
Gebäude und Aufbauten bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	0,00	0,00	0,00
Sonstige Dienst-, Geschäfts- und andere Betriebsgebäude	6.825,60	6.825,60	0,00
Insgesamt	1.542.519,36	1.518.619,55	-23.899,81

Der Werteverzehr dieser Bilanzposition ist den Abschreibungen geschuldet.

Bilanzposition 1.2.3. – Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	338.877,09	354.642,48	15.765,39
Brücken und Tunnel	0,00	0,00	0,00
Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00
Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verkehrslenkungsanlagen	1.189.796,02	1.142.249,56	-47.546,46
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00
Bauten auf Sonderflächen	183.062,78	177.191,88	-5.870,90
Insgesamt	1.711.735,89	1.674.083,92	-37.651,97

Mit Zuordnungsbescheid vom 06.10.2014 wurde der Gemeinde die Straßenfläche mit 7.309 m² Flur 2 Flurstück 540 zugeordnet. Eine Teilfläche von 167 m² war bereits bewertet. Die Restfläche von 7.142 m² wurde mit einem Wert von 7.142 € in das Anlagevermögen mit gleichzeitiger Bildung eines Sonderpostens aufgenommen.

Mit dem Erwerb des Flurstücks 262 in der Flur 2 wurde eine Teilfläche von 239 m² und einem Wert von 300,37 € dem Infrastrukturvermögen zugeordnet.

Nach Vermessung wurden die neu gebildeten Flurstücke 506 und 508 aus den Flächen des Infrastrukturvermögens mit 2.067,00 € herausgerechnet und der Bestandsposition Wald und Forsten zugewiesen. Gleichzeitig wurde die Waldfläche aus dem Flurstück 483 nach Vermessung mit 112,56 € dem Infrastrukturvermögen zugeordnet.

Im Zuge der Teilungsvermessung wurden die angefallenen Vermessungskosten von insgesamt 10.277,46 € auf die neugebildeten Flurstücke des Infrastrukturvermögens verteilt.

Bilanzposition 1.2.4. – Bauten auf fremden Grund und Boden

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00

Bilanzposition 1.2.5. – Kunstgegenstände, Kulturdenkmale

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Kunstgegenstände	0,00	0,00	0,00
Baudenkmale, die im Wesentlichen als Gebäude genutzt werden	0,00	0,00	0,00
Sonstige Denkmale	1,00	1,00	0,00
Insgesamt	1,00	1,00	0,00

Bilanzposition 1.2.6. – Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Fahrzeuge	32.439,14	25.156,92	-7.282,22
Technische Anlagen	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	32.439,14	25.156,92	-7.282,22

Dieser Bilanzwert wird durch die Abschreibungen gemindert.

Bilanzposition 1.2.7. – Betriebs- und Geschäftsausstattung

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	57.357,32	52.598,21	-4.759,11
Geringwertige Wirtschaftsgüter	10.070,06	9.333,65	-736,41
insgesamt	67.427,38	61.931,86	-5.495,52

Im Jahr 2014 wurden in Betriebs- und Geschäftsausstattung insgesamt 9.481,52 € investiert. Auf geringwertige Wirtschaftsgüter entfallen davon 3.162,18 €. 14.977,04 € Abschreibungen wurden gebucht.

Bilanzposition 1.2.8. – geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	0,00	4.194,41	4.194,41
Anlagen im Bau	66.008,70	75.303,68	9.294,98

Für den Erwerb von Straßenflächen im Folgejahr wurden im Berichtsjahr schon Kosten in Höhe von 4.194,41 € gebucht und der Bilanzposition geleistete Anzahlungen zugerechnet.

Die Anlagen im Bau verändern sich von der Schlussbilanz des Vorjahres bis zum Bilanzstichtag 31.12.2014 wie folgt:

	Anfangsbestand 01.01.2014 In €	Zugang In €	Abgang durch Aktivierung In €	Endbestand 31.12.2014 In €
Bushaltestellen	0,00	1.874,25	0,00	1.874,25
Ausbau Lehniner Straße - IV. BA Nicolaistraße bis Wohnbebauung	0,00	9.301,13	9.301,13	0,00
Ausbau Haderlandstiege, Birkenstraße, Chursachsenstraße, Teilstück Ernst-Thälmann-Straße	56.368,71	7.420,73	0,00	63.789,44
Garage Lehniner Straße	9.639,99	0,00	0,00	9.639,99
Gesamt	66.008,70	18.596,11	9.301,13	75.303,68

Bilanzposition 1.3. – Finanzanlagevermögen

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Anteile an verbundenen Unternehmen	13.037,94	13.037,94	0,00
Mitgliedschaft in Zweckverbänden	1.340.397,46	1.340.397,46	0,00
Anteile an sonstigen Beteiligungen	15.753,29	15.753,29	0,00
Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	10.257,67	4.554,67	-5.703,00
Insgesamt	1.379.446,36	1.373.743,36	-5.703,00

Das ausgereichte Darlehen an die AGB wurde in Höhe von 5.703,00 € getilgt.

Bilanzposition 2.2. – Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	144.939,02	106.336,82	-38.602,20
2.2.1. öffentlich-rechtl. Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	93.347,84	46.745,47	-46.602,37
2.2.1.1. <i>Gebühren</i>	38.639,85	40.716,85	2.077,00
2.2.1.2. <i>Beiträge</i>	37.435,06	29.640,31	-7.794,75
2.2.1.3. <i>Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge</i>	-44.373,73	-42.072,67	2.301,06
2.2.1.4. <i>Steuern</i>	12.023,06	13.465,87	1.442,81
2.2.1.5. <i>Transferleistungen</i>	1.046,00	1.924,00	878,00
2.2.1.6. <i>sonstige öffentlich-rechtl. Forderungen</i>	66.753,56	18.150,52	-48.603,04
2.2.1.7. <i>Wertberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen, und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen</i>	-18.175,96	-15.079,41	3.096,55
2.2.2. privatrechtl. Forderungen	37.742,47	35.436,25	-2.306,22
2.2.2.1. <i>gegenüber dem privaten und dem öffentlichen Bereich</i>	8.766,79	8.061,81	-704,98
2.2.2.3. <i>privatrechtliche Forderungen gegen verbundene Unternehmen</i>	34.675,95	35.089,78	413,83
2.2.2.6. <i>Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen</i>	-5.700,27	-7.715,34	-2.015,07
2.2.3. sonstige Vermögensgegenstände	13.848,71	24.155,10	10.306,39

Die Forderungen haben sich zum Bilanzstichtag um 38.602,20 € auf 106.336,82 € gemindert.

Ein deutlicher Rückgang ist bei den sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen ersichtlich. Hier wurde u.a. die am Bilanzstichtag des Vorjahres bestehende Forderung gegenüber dem Land für den Straßenbau von 46.659,74 € beglichen.

Die Gebührenforderungen beziehen sich größtenteils auf Forderungen der AGB. Zum Bilanzstichtag werden 36.833,56 € Gebührenforderungen der AGB ausgewiesen.

Für verwaltete Grundstücke wurden 23.697,57 € Beitragsforderungen zuzüglich Zinsen (sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen) im Grundbuch gesichert. Eine gesicherte Beitragsforderung über 7.794,75 € zuzüglich Nebenforderungen konnte im Jahr 2014 vereinnahmt werden.

Die Altersstruktur der öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Forderungen stellt sich wie folgt dar:

Forderungsalter	In €
bis zu einem Jahr	67.332,81
1 bis 2 Jahre	10.501,75
2 bis 3 Jahre	7.735,86
3 bis 4 Jahre	9.033,04
4 Jahre und älter	52.445,68
gesamt	147.049,14

Die Forderungen wurden auf ihre Werthaltigkeit überprüft und insgesamt um 64.867,42 € wertberichtigt.

Davon wurden Forderungen im Umfang von 33.155,71 € einzelwertberichtigt (überwiegend Beitragsforderungen für verwaltete Grundstücke, die im Grundbuch gesichert sind und Zinsforderungen). Nach erfolgter Einzelwertberichtigung wurde pauschal vom Restbestand der Forderungen je Produktkonto ein prozentualer Wertberichtigungssatz nach Alter der Forderungen abgezogen, so dass die Forderungen um weitere 31.711,71 € wertberichtigt wurden.

Im Bewertungshandbuch des Amtes Brück wurden folgende Abschläge für die pauschale Einzelwertberichtigung festgelegt:

Forderungen 1 bis 2 Jahre	20 %
Forderungen 2 bis 3 Jahre	40 %
Forderungen 3 bis 4 Jahre	70 %
Forderungen älter als 4 Jahre	100 %.

Zum Bilanzstichtag werden somit unter der Bilanzposition 2.2.1 und 2.2.2. werthaltige Forderungen von insgesamt 82.181,72 € ausgewiesen.

Sonstige Vermögensgegenstände bestehen zum Bilanzstichtag in Höhe von 24.155,10 €. Unter den sonstigen Vermögensgegenständen sind die Forderungen gegenüber der Wohnungsverwaltung-, Bauservice- und Dienstleistungs-GmbH Joachimsthal ausgewiesen. Der Bestand auf dem Treuhandkonto des Wohnungswesens hat sich um 822,12 € auf 7.259,81 € erhöht. Des Weiteren bestehen die Forderungen gegenüber der Abwasserentsorgungsgesellschaft in Höhe von 14.179,64 €. Der Bestand auf dem Gebührenkonto hat sich um 8.569,44 € gegenüber dem Vorjahr gemindert. Außerdem wurden zum Bilanzstichtag 2.715,65 € negative Verbindlichkeiten umgegliedert.

Bilanzposition 2.4. – Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Kassenbestand	1.180.632,51	1.247.195,57	66.563,06

Das Amt besorgt die Kassenführung für alle amtsangehörigen Gemeinden. Mit jedem Tagesabschluss werden die Kontenbestände für jede Gemeinde und das Amt ausgewiesen. Zum 31.12.2014 beträgt der Bestand an liquiden Mitteln für die Gemeinde Borkwalde 1.247.195,57 €.

Bilanzposition 3. – Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	79.054,91	67.286,74	-11.768,17

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten haben sich gegenüber der Schlussbilanz des Vorjahres um 11.768,17 € gemindert. Zum Bilanzstichtag werden die investiven Zuschüsse für die DSL-Versorgung mit 58.132,00 € und für die Errichtung der Straßenbeleuchtung mit 6.066,37 € abgegrenzt. Des Weiteren werden Versicherungsbeiträge über insgesamt 3.088,37 € abgegrenzt, die aufwandsmäßig dem Folgejahr zuzurechnen sind.

Passiva

Passiva	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Differenz SB 2013/2014 in €
1. Eigenkapital	3.011.490,00	3.062.824,23	51.334,23
2. Sonderposten	2.677.350,93	2.645.827,88	-31.523,05
3. Rückstellungen	55.676,58	55.142,67	-533,91
4. Verbindlichkeiten	502.231,50	436.094,37	-66.137,13
5. Passive Rechnungsabgrenzung	21.135,36	21.914,61	779,25
Bilanzsumme Passiva	6.267.884,37	6.221.803,76	-46.080,61

Bilanzposition 1.1. – Basisreinvermögen

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Basisreinvermögen	1.735.995,89	1.735.995,89	0,00

Das Basisreinvermögen ergab sich im Rahmen der Eröffnungsbilanz rechnerisch als Differenz zwischen den ermittelten Aktiva und den übrigen Passiva. Es wird nur einmalig zur Eröffnungsbilanz ermittelt und nur verändert, sofern nachträgliche Korrekturen von Posten der Eröffnungsbilanz nach § 141 Abs. 21 BbgKVerf erforderlich sind.

Eine Berichtigung des Basisreinvermögens erfolgte nicht.

Bilanzposition 1.2.1. – Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.271.940,60	1.323.274,83	51.334,23

In der Ergebnisrechnung des Jahres 2014 wurde ein Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 51.334,23 € erzielt, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingeflossen ist.

Bilanzposition 1.2.2. – Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	3.553,51	3.553,51	0,00

In der Ergebnisrechnung des Jahres 2014 wurde kein außerordentliches Ergebnis erzielt.

Bilanzposition 1.3. – Sonderrücklage

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Sonderrücklage aus nicht verwendeten Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00

Bilanzposition 2.1. – Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Zuweisungen der öffentlichen Hand	1.785.842,48	1.709.568,11	-76.274,37

Im Jahr 2014 wurden 19.120,81 € Zuwendungen vom Land für den Straßenbau in der Lehniner Straße passiviert.

Ein geringwertiges Wirtschaftsgut von 204,77 € wurde über den Landkreis für den Kindergarten bezuschusst.

9.276,75 € investive Schlüsselzuweisungen wurden den investiven Auszahlungen als Sonderposten zugewiesen (Anlage 3).

Durch die Auflösung der Sonderposten für das Jahr 2014 wurde diese Bilanzposition um 104.876,70 € gemindert. Im Ergebnis werden zum Bilanzstichtag 1.709.568,11 € Sonderposten aus der Zuweisung der öffentlichen Hand ausgewiesen.

Bilanzposition 2.2. – Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	354.184,92	339.782,38	-14.402,54

Die Bestandsminderung ist auf die jährliche Auflösung dieser Sonderposten zurückzuführen.

Bilanzposition 2.3. – Sonstige Sonderposten

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Sonstige Sonderposten	325.306,28	319.159,89	-6.146,39

Für die mit Bescheid vom 06.10.2014 der Gemeinde zugeordnete Straßenfläche Flur 2 Flurstück 540 wurde in Höhe der Bewertung des Anlagevermögens ein Sonderposten über 7.142,00 € unter dieser Bestandsposition aufgenommen.

Aufgrund der jährlichen Auflösung der sonstigen Sonderposten vermindert sich diese Position um 13.288,39 €.

Bilanzposition 2.4. – Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	212.017,25	277.317,50	65.300,25

Im Jahr 2014 erhielt die Gemeinde 74.577,00 € investive Schlüsselzuweisungen. Der Anschaffung von Anlagegütern wurden 9.276,75 € investive Schlüsselzuweisungen als Sonderposten zugeordnet.

Zum Bilanzstichtag bestehen letztlich noch 277.317,50 € investive Schlüsselzuweisungen, die noch keinen Anlagegütern zugeordnet werden konnten.

Bilanzposition 3.1. – Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Rückstellungen für die Freistellungsphase im Rahmen von Altersteilzeit u. ähnl. Maßnahmen	0,00	0,00	0,00

Bilanzposition 3.2. – Rückstellung für unterlassene Instandhaltung

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00

Bilanzposition 3.5. – sonstige Rückstellungen

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Rückstellung für Abbruchkosten	40.000,00	40.000,00	0,00
Rückstellung für den Erwerb von rückständigem Grunderwerb	15.676,58	15.142,67	-533,91
gesamt	55.676,58	55.142,67	-533,91

Durch die Inanspruchnahme der Rückstellung für den rückständigen Grunderwerb von 533,91 € mindert sich diese Bilanzposition.

Bilanzposition 4.1. – Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	395.342,27	362.433,23	-32.909,04

Die Veränderung gegenüber der Schlussbilanz des Vorjahres resultiert aus den Tilgungsverpflichtungen.

Die Kreditverbindlichkeiten setzen sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Darlehensgeber	Vertragsnummer	Darlehensbetrag
KFW	2379114	174.667,50
Investitionsbank des Landes Brandenburg ILB	160020005	187.765,73
gesamt		362.433,23

Bilanzposition 4.6. – Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	91.781,31	58.455,46	-33.325,85

In diesen Verbindlichkeiten sind Gewährleistungseinbehalte in Höhe von 2.673,44 € enthalten. Des Weiteren werden 51.974,81 € Verbindlichkeiten gegenüber der AGB ausgewiesen. Außerdem sind die Verbindlichkeiten überwiegend der periodengerechten Zuordnung geschuldet. Die Leistungen, die im Jahr 2014 erbracht wurden, die Rechnungslegung jedoch erst in 2015 erfolgte, wurden dem Jahr 2014 zugerechnet. Diese werden als Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag ausgewiesen.

Bilanzposition 4.7. – Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.075,10	250,00	-825,10

Zum Bilanzstichtag war ein Zuschuss noch nicht ausgezahlt.

Bilanzposition 4.12. – Sonstige Verbindlichkeiten

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Sonstige Verbindlichkeiten	14.032,82	14.955,68	922,86

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind die fremden Finanzmittel in Höhe von 2.034,41 € (Überzahlungen) enthalten. Ferner sind in dieser Position 12.921,27 € Verbindlichkeiten ausgewiesen, die der periodengerechten Zuordnung geschuldet sind.

Bilanzposition 5. – Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Passive Rechnungsabgrenzung	21.135,36	21.914,61	779,25

Zum Bilanzstichtag werden 21.520,61 € Friedhofsbenutzungsgebühren abgegrenzt. Des Weiteren wurden Rechnungsabgrenzungsposten über insgesamt 394,00 € für Gebühren und Steuern gebildet, die dem Folgejahr zuzurechnen sind.

4. Fälle, aus welchen Gründen die lineare Abschreibungsmethode nicht angewendet wurde

In der Gemeinde wird grundsätzlich die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Abweichungen von der linearen Abschreibungsmethode sind nicht gegeben.

5. Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen

Die Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände wurde zur Eröffnungsbilanz anhand der vom Innenministerium des Landes Brandenburg vorgegebenen bzw. der vom Fachamt eingeschätzten Restnutzungsdauern festgelegt. Zwingende Gründe, die eine Veränderung der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer erfordern, waren im Jahr 2014 nicht gegeben.

6. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Die im Haushaltsjahr 2014 angeschafften Anlagegüter des Sachanlagevermögens wurden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten eingestellt. Zinsen für Fremdkapital fielen dabei nicht an und wurden demzufolge auch nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

7. Vermögensgegenstände mit zum Bilanzstichtag noch ungeklärten Eigentumsverhältnissen

Die Gemeinde Borkwalde hat keine unbewerteten Grundstücke zum Bilanzstichtag mit noch ungeklärten Eigentumsverhältnissen.

Grundstücksflächen von öffentlichen Straßen, die laut Grundbuch privaten Eigentümern bzw. dem Bund oder Land zugerechnet werden, jedoch wirtschaftliches Eigentum der Gemeinde sind, wurden aktiviert. Hierfür wurde in angemessener Höhe eine Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus schwebenden Geschäften gebildet.

8. Sachverhalte, aus denen sich künftig finanzielle Verpflichtungen ergeben können (zum Beispiel Bürgschaften, Gewährleistungsverträge) sowie Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, soweit diese nicht bereits in der Verbindlichkeitenübersicht angegeben sind

Derartige Rechtsgeschäfte sind durch die Gemeinde nicht abgeschlossen worden.

9. Der Gesamtbetrag der nicht in der Bilanz ausgewiesenen mittelbaren Pensionsverpflichtungen

Der Gesamtbetrag der mittelbaren Pensionsverpflichtungen beträgt zum Bilanzstichtag 47.894 €.

Anlage 1 zum Anhang

Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen

Folgende Haushaltsermächtigungen aus erteilten Aufträgen bzw. zur Weiterführung von Maßnahmen wurden übertragen:

Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Produkt	Konto	Bezeichnung	Neue Reste in €	Erläuterung
36500	521100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.778,25	offene Aufträge - u.a. Fällarbeiten
51100	543105	Aufwendungen für Sachverst., Gerichtskosten, Rechtsberatung	31.092,09	Flächennutzungsplan
54100	522100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	9.000,00	5 T€ Beleuchtungskonzept, 4T€ Schlussrechnung Planungsleistungen Regenentwässerung Kiefernstraße
55100	522100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	618,80	offener Auftrag - Türschließer Bolzplatz
			42.489,14	

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Produkt	Konto	Bezeichnung	Neue Reste in €	Erläuterung
11101	721100	Auszahlungen für Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	40.000,00	Abriss Kaniner Straße 4 und Brücker Weg 8
36500	721100	Auszahlungen für Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.778,25	offene Aufträge - u.a. Fällarbeiten
51100	743105	Auszahlungen für Sachverst., Gerichtskosten und Rechtsberatung	31.092,09	Flächennutzungsplan
54100	722100	Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	9.000,00	5 T€ Beleuchtungskonzept, 4T€ Schlussrechnung Planungsleistungen Regenentwässerung Kiefernstraße
55100	722100	Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	618,80	offener Auftrag - Türschließer Bolzplatz
			82.489,14	

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Produkt	Konto	Bezeichnung	Neue Reste in €	Erläuterung
11101	785101	Garagen für Gemeindetechnik	50.360,01	Neubau Garage - Der geänderte Bauantrag liegt der GV zur Beschlussfassung vor.
36500	783200	Auszahlungen für den Erwerb v. geringwertigen Wirtschaftsgütern	273,90	offener Auftrag - Servierwagen
54100	785200	Auszahlungen für Bushaltestellen	23.523,92	Die Buswartehallen Lehniner Straße und Ernst-Thälmann-Straße Ecke Fichtestraße sind beauftragt und werden voraussichtlich im März 2015 errichtet. Die Fördermittel sind bis Ende 2015 bewilligt.
55100	783100	Auszahlungen für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.000,00	Spielgeräte und Errichtung Spielplatz für Vorschulkinder - Der Standort des Spielplatzes konnte noch nicht festgelegt werden.
55100	785202	Auszahlungen für Spielplatz	30.000,00	
			124.157,83	

Anlage 2 zum Anhang

Zusammenstellung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen

Nr.	Bewilligtes Produktkonto		Deckendes Produktkonto		Betrag in €	Begründung
	ER	FR	ER	FR		
1	36500.581100		54100.481100		11.695,27	Die innere Leistungsabrechnung dient der besseren Darstellung des anfallenden Aufwands. Insbesondere die anfallenden Aufwendungen für die Hausmeistertätigkeiten in der Kita waren während der Planung nicht abzusehen.
	54500.581100		54100.481100		2.904,74	
	55300.581100		54100.481100		881,61	
			11101.581100		86,93	
			36600.581100		197,59	
55100.581100				<u>923,52</u>		
				2.089,65		
2		36500.783200		36500.681200	204,77	zweckgebundener Zuschuss für die Anschaffung eines Teppichs "Jahreszeiten" Sprachförderung

nachrichtlich:

ER = Ergebnisrechnung

FR = Finanzrechnung

Anlage 3 zum Anhang

Übersicht der Zuordnung/Verwendung der investiven Schlüsselzuweisungen

Produkt	Bestandskonto	Konto-Bezeichnung	AO	Fördermittel	Anteil Inv. Schlüsselzuweisung	Inv.Nr.	Betrag	Bezeichnung
36500	082100	Betriebs- und Geschäftsausstattung	407,52	0,00	407,52	000004 68	407,52	Arbeitsplatz-PC inkl. Maus und Tastatur SN: YLPV196467
36500	082100	Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000,00	0,00	5.000,00	000004 69	5.000,00	Mauwurfhäuschen Gemini (8 Pfosten, 2 rote Dächer, 1blaue Röhrenbrücke, blaue Rutsche, Treppe...)
36500	082100	Betriebs- und Geschäftsausstattung	198,73	0,00	198,73	000004 95	198,73	Farblaserdrucker Kyocera P6021 cdn
36500	082100	Betriebs- und Geschäftsausstattung	201,11	0,00	201,11	000004 96	201,11	Laserfax Brother 8360P GÜ
36500	082200	Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.324,51	0,00	205,25	000004 77	205,25	Drehstuhl
				0,00	273,77	000004 78	273,77	Musikregal (B100/H61/T31 cm mit 2 festen Böden und 3 Abstellflächen & Unterschränk (B100/H31/T31 cm) Buche
				0,00	208,75	000004 79	208,75	Wandklappstisch rechteckig 120x60 cm
				0,00	208,75	000004 80	208,75	Wandklappstisch rechteckig 120x60 cm
				0,00	427,99	000004 81	427,99	Präsentationsschrank B100/H80/T44 cm inkl. 9 Massivholzkästen mit Grifföchern
					1.324,51		1.324,51	
36600	082100	Betriebs- und Geschäftsausstattung	511,98	0,00	511,98	000004 82	511,98	Tower Acer Aspie XC605 SN:DTSTEEG029423 017131800
36600	082200	Geringwertige Wirtschaftsgüter	696,57	0,00	696,57	000004 76	696,57	Tischtennisplatte Cornilleau Pro 510, Outdoor grau
54100	082200	Geringwertige Wirtschaftsgüter	265,67	0,00	265,67	000004 85	265,67	
54100	082200	Geringwertige Wirtschaftsgüter	670,66	0,00	670,66	000004 86	670,66	
			9.276,75	0,00	9.276,75			

5.2. Anlagenübersicht 2014

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten							Abschreibungen				Buchwert	
	Stand am 31.12.2013	Zugänge in 2014	Abgänge in 2014	Um- bun- dungen in 2014	Stand am 31.12.2014	Abschrei- bungen in 2014	Zuschrei- bungen in 2014	Abschrei- bungen auf Abgänge	kumulierte Abschreibungen am 31.12.2014	am 31.12.2014	am 31.12.2013		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sachanlagen	4.474.222,00	82.307,26	0,00	0,00	4.526.629,26	106.877,56	0,00	0,00	1.099.287,99	3.427.241,27	3.483.811,57		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	63.880,10	2.316,39	0,00	1.954,44	67.949,93	0,00	0,00	0,00	0,00	67.949,93	63.880,10		
Brachland	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Ackerland	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Wald, Forsten	4.287,83	2.315,39	0,00	1.954,44	8.557,66	0,00	0,00	0,00	0,00	8.557,66	4.287,83		
Sonstige unbebaute Grundstücke	59.392,27	0,00	0,00	0,00	59.392,27	0,00	0,00	0,00	0,00	59.392,27	59.392,27		
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.872.842,84	0,00	0,00	0,00	1.872.842,84	23.899,81	0,00	0,00	354.221,09	1.518.619,85	1.542.819,36		
Grundstücke mit Wohnbauten	53.870,62	0,00	0,00	0,00	53.870,62	581,71	0,00	0,00	20.221,56	33.449,06	34.010,77		
Grundstücke mit Sozialen Einrichtungen	1.809.022,29	0,00	0,00	0,00	1.809.022,29	23.338,10	0,00	0,00	330.877,40	1.478.344,89	1.501.682,99		
Grundstücke mit Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Grundstücke mit Kultureinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	10.149,73	0,00	0,00	0,00	10.149,73	0,00	0,00	0,00	3.324,13	6.825,60	6.825,60		
Infrastrukturvermögen	2.280.451,89	17.719,83	0,00	7.346,89	2.305.518,41	82.718,49	0,00	0,00	631.434,49	1.674.083,92	1.711.726,89		
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	338.877,09	17.719,83	0,00	-1.954,44	354.642,48	0,00	0,00	0,00	0,00	354.642,48	338.877,09		
Brücken und Tunnel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Gleisanlagen mit Streckenrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen	1.725.166,79	0,00	0,00	9.301,13	1.734.469,92	56.847,59	0,00	0,00	592.220,36	1.142.249,56	1.189.798,02		
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Bauten auf Sonderflächen	216.408,01	0,00	0,00	0,00	216.408,01	5.870,90	0,00	0,00	38.214,13	177.191,88	183.062,78		
Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Kunstgegenstände, Kulturdenkmale	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00		
Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	58.257,87	0,00	0,00	0,00	58.257,87	7.282,22	0,00	0,00	33.100,75	25.156,92	32.439,14		

5.2. Anlagenübersicht 2014

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten										Abschreibungen					Buchwert	
	Stand am 31.12.2013	Zugänge in 2014 +	Abgänge in 2014 /	Umb- rechnungen in 2014 +/-	Stand am 31.12.2014	Abschrei- bungen in 2014 /	Zuschrei- bungen in 2014 +	Abschrei- bungen auf Abgänge	kumulierte Abschreibungen am 31.12.2014 /	am 31.12.2014	am 31.12.2013						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11						
Betriebs- und Geschäftsausstattung	132.980,00	9.481,52	0,00	0,00	142.461,52	14.977,04	0,00	0,00	80.529,66	61.931,86	67.427,38						
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	66.008,70	22.760,52	0,00	-9.301,13	79.468,09	0,00	0,00	0,00	0,00	79.468,09	66.008,70						
Finanzanlagevermögen	1.379.446,36	0,00	5.703,00	0,00	1.373.743,36	0,00	0,00	0,00	0,00	1.373.743,36	1.379.446,36						
Rechte an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
Anteile an verbundenen Unternehmen	13.037,94	0,00	0,00	0,00	13.037,94	0,00	0,00	0,00	0,00	13.037,94	13.037,94						
Mitgliedschaft in Zweckverbänden	1.340.397,46	0,00	0,00	0,00	1.340.397,46	0,00	0,00	0,00	0,00	1.340.397,46	1.340.397,46						
Anteile an sonstigen Beteiligungen	15.753,29	0,00	0,00	0,00	15.753,29	0,00	0,00	0,00	0,00	15.753,29	15.753,29						
Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
Ausstellungen	10.257,67	0,00	6.703,00	0,00	4.654,67	0,00	0,00	0,00	0,00	4.654,67	10.257,67						
an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
an verbundene Unternehmen	10.257,67	0,00	5.703,00	0,00	4.554,67	0,00	0,00	0,00	0,00	4.554,67	10.257,67						
an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
an sonstige Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
Gesamtsumme	6.663.666,36	62.307,26	5.703,00	0,00	5.900.272,62	108.877,56	0,00	0,00	1.099.297,99	4.800.984,63	4.663.257,93						

7.5. Beteiligungsbericht

der Gemeinde Borkwalde

**mit Übersicht über die Mitgliedschaft
in Zweckverbänden**

Übersicht über die Beteiligungen der Gemeinde

Beteiligung	Stammkapital/Geschäftsanteil in €	Anteile in %
Abwasserentsorgungsgesellschaft Borkwalde mbH Borkwalde	13.037,94	51,0
Gesellschaft kommunaler E.DIS Aktionäre	11.100,00	0,298

Aufgrund der geringen Anteile der Gemeinde von 0,298 % an der Gesellschaft kommunaler E.DIS Aktionäre hat die Gemeinde keinen wesentlichen Einfluss auf diese Beteiligung.

Ausführungen erfolgen daher nachfolgend nur zu der:

Abwasserentsorgungsgesellschaft Borkwalde mbH Borkwalde gemäß § 92 Abs. 2 Nr. 2- 4 BbgKVerf

Rahmendaten des Unternehmens (§ 61 Nr. 1 KomHKV)

- a) **Name:** Abwasserentsorgungsgesellschaft Borkwalde mbH Borkwalde
Sitz: Borkwalde

Unternehmensgegenstand:

- die Abwasserentsorgung auf dem Territorium der Gemeinde Borkwalde nach Maßgabe des mit ihr abzuschließenden Entsorgungsvertrages,
- Planung, Finanzierung, Errichtung, Betreibung und Instandhaltung, Leistungsabrechnung abwassertechnischer Anlagen, entsprechend dem von der Gemeinde vorgegebenen Abwasserentsorgungskonzept

- b) **Datum der Unternehmensgründung:** Gesellschaftsvertrag vom am 08.07.1996, geändert am 09.05.1997

- c) **Beteiligungsverhältnisse:** Gesellschafter sind
- die Gemeinde Borkwalde mit 51 % und 13.037,94 € Stammeinlage,
 - die PROCENT Baubetreuungs- und Grundbesitz GmbH Berlin mit 49 % und 12.526,65 € Stammeinlage.

- d) **Organe:** Geschäftsführung: Dipl.-Ing. (FH) Peter Luft, Brück

Gesellschafterrat:

Marco Wilde Vorsitzender – später Renate Krüger,
Bürgermeister der Gemeinde Borkwalde,

Christian Großmann Amtsdirektor des Amtes Brück

Renate Krüger – später Steffi Freyler
Mitglied der Gemeindevertretung Borkwalde

Christian Szerwinski Geschäftsführer PROCENT Baubetreuung und
Grundbesitz GmbH, Berlin

Peter Krüger
für PROCENT Baubetreuung und Grundbesitz GmbH, Berlin

Analysedaten

Kennzahl	errechneter Wert	2012	2013	2014
Anlagenintensität	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	90,44 %	94,91 %	91,55 %
Eigenkapitalquote (ohne Sopo)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	26,93 %	34,97 %	40,61 %
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	Wert aus der Bilanz	0	0	0
Anlagendeckung II	$\frac{\text{Eigenkap.} + \text{langfr. FK} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	72,26 %	74,45 %	80,21 %
Zinsaufwandsquote	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	4,02 %	2,89 %	1,89 %
Liquidität 3. Grades	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{Kurzfrist. Fremdkapital}}$	80,71 %	59,76 %	102,30 %
Cashflow	Jahresergebnis +Abschreibungen +/-Zun./Abn. der Rückstellungen, sonstige zahlungsunwirksame +Aufwendungen/-Erträge	26.078,24 €	30.332,51 €	34.768,78 €
Gesamtkapitalrentabilität	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{FK Zinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	4,95 %	6,19 %	5,96 %
Umsatz	Wert aus GUV	142.741,57 €	132.506,81 €	140.026,68 €
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag		23.859,95 €	30.015,35 €	29.743,96 €
Personalaufwandsquote	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	16,55 %	17,81 %	16,85 %
Anzahl der Mitarbeiter	Im Berichtsjahr durchschnittlich beschäftigtes Personal	1	1	1

Verkürzter Lagebericht (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

Die Abwasserentsorgungsgesellschaft Borkwalde mbH hat am 22. Mai 1997 mit der Gemeinde Borkwalde einen Abwasser-Entsorgungsvertrag geschlossen. Als Eigentümerin der Entsorgungsanlagen obliegt der Gesellschaft

- die Planung und Organisation,
- Investitionen und Finanzierung, außer den Zuwendungen der öffentlichen Hand,
- Berechnung und Einzug der Gebühren und Beiträge im Auftrag der Gemeinde,
- Errichtung, Instandhaltung und Instandsetzung und
- Betreibung.

Die Kostenentwicklung des Unternehmens ist im Berichtsjahr wie geplant verlaufen. Der Frischwasserverbrauch war höher als geplant. Die Kostenentwicklung war stabil. Die Liquidität der Gesellschaft war durchgehend gesichert.

Die Gesellschaft erwirtschaftete im Jahr 2014 einen Überschuss von 29,7 T€ und unterschritt mit 0,3 T€ nur geringfügig das Vorjahresergebnis.

Die Erträge stiegen im Jahr 2014 geringfügig um 0,8 T€ auf 162,9 T€.

Die Aufwendungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 8,5 T€ auf 122,2 T€. Dieser Anstieg liegt in dem sonstigen betrieblichen Aufwand begründet.

Das Finanzergebnis ergibt sich aus den Zinsaufwendungen für die Darlehen von 2,7 T€. Des Weiteren fließen in das Ergebnis die Aufwendungen für Gewerbe- und Körperschaftssteuer von 11,0 T€ ein.

Die Bilanzsumme der AGB belief sich zum Bilanzstichtag auf 543,8 T€. Sie hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2,8 T€ verringert. Die Verringerung der Bilanzsumme ist auf der Aktivseite im Wesentlichen auf die Abschreibungen auf das Anlagevermögen von 20,9 T€, die Erhöhung des Forderungsbestandes um 22,8 T€ sowie die Minderung des Kassenbestandes um 4,4 T€ zurückzuführen.

Auf der Passivseite wirkt sich die Erhöhung des Eigenkapitals um den Jahresüberschuss von 29,7 T€, die Minderung der Sonderposten Baukostenvorschüsse um 22,4 T€ und der Verbindlichkeiten um 17,2 T€ sowie der Erhöhung der Rückstellungen um 7 T€ auf die Veränderung der Bilanzsumme aus.

Die Vermögensstruktur ist durch einen Anteil vom Anlagevermögen an der Bilanzsumme von 91,6 % gekennzeichnet.

Das Eigenkapital erhöht sich durch den Jahresüberschuss um 29,7 T€ auf 220,8 T€. Die Eigenkapitalquote beträgt nunmehr 40,6 % und hat sich gegenüber dem Vorjahr durch die Abnahme der Bilanzsumme und dem Jahresüberschuss um 5,6 % erhöht.

8 % der Bilanzsumme entfallen auf kurzfristige Verbindlichkeiten.

Die Liquidität der Gesellschaft war durchgehend gesichert. Jedoch erfolgt die Tilgung der Gesellschaftsdarlehen nach Liquiditätslage. Im Jahr 2014 wurden 25 T€ getilgt, davon entfallen auf das Darlehen der Gemeinde Borkwalde 5,7 T€ und auf das Darlehen der PROCENT Baubetreuungs- und Grundbesitz GmbH 19,3 T€. 2,7 T€ Zinsen auf Gesellschafterdarlehen wurden gezahlt.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die Gesellschaft ist bestrebt, weiterhin eine stabile und qualitätsgerechte Schmutzwasserentsorgung zu sichern. Besonderes Augenmerk wird auf die Instandhaltung der Anlagen gelegt, um diese Aufgabe möglichst störungsfrei erfüllen zu können. Die Effektivität der wirtschaftlichen Tätigkeit des Unternehmens ist weiter zu sichern und möglichst zu erhöhen.

Die Gesellschaft richtet ihre Tätigkeit schwerpunktmäßig auf die Absicherung eines weiterhin stabilen Betriebes der öffentlichen Entsorgungsanlagen und auf die Durchführung von Wartungsmaßnahmen und Instandhaltung an allen drei Pumpwerken, um den störungsfreien Betrieb zu sichern. Des Weiteren sollen die Gebühren für 2016/2017 kalkuliert werden.

Mit einer spürbaren Steigerung des Frischwasseraufkommens und damit verbundenen Mehreinnahmen in den nächsten Jahren wird nicht gerechnet.

Die Tilgung der Gesellschaftsdarlehen soll sichergestellt werden.

Im Jahr 2014 wurden durch das Finanzamt für Körperschaften III Berlin sowohl die Anteile als auch das Gesellschafterdarlehen des Gesellschafters PROCENT Baubetreuung und Grundbesitz GmbH gepfändet.

Sich daraus ergebende rechtliche Möglichkeiten und Notwendigkeiten werden geprüft.

Die Gemeinde Borkwalde erwägt, den derzeit bei der PROCENT Baubetreuungs- und Grundbesitz GmbH liegenden Gesellschaftsanteil zu erwerben. Finanzielle Risiken könnten sich dann bezüglich der Tilgung der Gesellschaftsdarlehen ergeben.

Leistungs- und Finanzbeziehungen

Nr.	Im Wirtschaftsjahr 2014	Kurzbeschreibung
4a	Kapitalzuführungen und -entnahmen	Kapitalzuführungen bzw. – entnahmen sind nicht erfolgt.
4b	Gewinnentnahmen/Verlustausgleiche	Keine
4c	gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen	keine
4 d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können	In 2014 sind keine Zuwendungen/Zuweisungen geflossen, die unmittelbare bzw. mittelbare Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde hatten.

Gewinn- und Verlustrechnung

	2013 €	2014 €
Umsatzerlöse	132.505,81	140.026,68
Sonstig betriebliche Erträge	22.392,36	22.902,61
Summe Umsätze und Erträge	154.898,17	162.929,29
Personalaufwand	23.596,20	23.596,20
Abschreibungen	22.197,52	20.869,43
Sonstige betriebliche Aufwendungen	64.096,60	75.062,69
Summe Aufwendungen	109.890,32	119.528,32
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.832,61	2.652,16
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	41.176,24	40.748,81
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	11.160,89	11.004,85
Jahresüberschuss	30.015,35	29.743,96

Weitere Informationen Bilanz

Aktiva	31.12.2013	31.12.2014
Sachanlagen	518.681,10	497.811,67
Summe Anlagevermögen	518.681,10	497.811,67
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	17.341,94	39.884,52
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	8.850,62	4.423,59
Summe Umlaufvermögen	26.192,56	44.308,11
Rechnungsabgrenzungsposten	1.645,35	1.645,35
Bilanzsumme	546.519,01	543.765,13

Passiva	31.12.2013	31.12.2014
Gezeichnetes Kapital	25.564,59	25.564,59
Gewinnvortrag	135.521,00	165.536,35
Jahresüberschuss	30.015,35	29.743,96
Summe Eigenkapital	191.100,94	220.844,90
Sonderposten Baukostenzuschüsse	102.793,46	80.401,10
Rückstellungen	13.713,00	20.771,00
Summe Verbindlichkeiten	238.911,61	221.748,13
Bilanzsumme	546.519,01	543.765,13

Schuldenstand

	31.12.2013	31.12.2014
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter		
Darlehen Gemeinde Borkwalde	10.257,67	4.554,67
Zinsen Darlehen Gemeinde Borkwalde	34.675,95	35.089,78
Darlehen PROCENT	56.462,62	37.165,62
Zinsen Darlehen PROCENT	127.097,10	129.335,43
Summe Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	228.493,34	206.145,50

Übersicht über die Mitgliedschaft in Zweckverbänden

WAV Hoher Fläming Brück

Erklärung des Rechnungsprüfungsamtes zur Prüfung des Entwurfes des Jahresabschlusses 2014

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014 konnte nach § 1 Gesetzes zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse aufgestellt werden. Es konnte auf die dort aufgeführten Bestandteile verzichtet werden.

Das Rechnungsprüfungsamt prüft die verkürzt aufgestellten Jahresabschlüsse der Jahre 2011 bis 2016 inzident des Jahresabschlusses 2017.

Unter der Voraussetzung der Prüfung gemäß dem Gesetz zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse vom 15.10.2018 und seinen Ausführungen wird bestätigt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten wurde,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wurde,
- das Vermögen richtig nachgewiesen ist,
- der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt und
- die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung beachtet worden sind.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 der Gemeinde Borkwalde wird wie folgt zusammengefasst:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 und die Buchführung der Gemeinde entsprechen nach pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Haushaltsführung erfolgt ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Finanz- und Vermögenslage, der Liquidität und der Rentabilität geben zu Beanstandungen keinen Anlass. Bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen wurde nach der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren.

Das RPA empfiehlt dem Amtsdirektor, den geprüften Entwurf des Jahresabschlusses 2014 festzustellen und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die Prüfung hat ergeben, dass der Amtsdirektor für das Haushaltsjahr 2014 gemäß § 82 Abs. 4 BbgKVerf entlastet werden kann.

